

Neuerscheinung: Künstlermonografie *Pepo Pichler – a glimpse*, hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig/MMKK

Ausstellung: *Pepo Pichler – a glimpse*, 23. September 2021 bis 9. Jänner 2022, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8, 9020 Klagenfurt/Celovec

Pepo Pichler – mehr als ein flüchtiger Blick

Wir freuen uns, dass sieben Jahre nach *CARBON FOOTPRINT* mit *a glimpse* wieder ein »Pepo Pichler« bei uns erscheint.

Die fast 200-seitige und mit über 130 Bildern reich ausgestattete Monografie *Pepo Pichler – a glimpse* dokumentiert die gleichnamige Ausstellung im Museum Moderner Kunst Kärnten/MMKK, die vom 23. September 2021 bis 9. Jänner 2022 mit Zeichnungen, Grafiken und Malerei über Collagen, Skulpturen und Objektinstallationen bis hin zu Assemblagen, Environments und Filmen die enorme Bandbreite von Pichlers künstlerischem Schaffen zeigt.

Das Buch

»*Pepo Pichler erzählt etwas über unser Dasein in einer modernen Lebenswelt, in einer Zeit des Überflusses und der Massenproduktion, und macht uns die Absurdität der Werte unserer neoliberalen Konsumgesellschaft bewusst. Gleichzeitig unterstreicht er die Einzigartigkeit von Mensch und Ding und zeigt uns die Schönheit unserer Welt in den unscheinbaren Dingen.*« Christine Wetzlinger-Grundnig

Pepo Pichler ist ein Reisender zwischen verschiedenen Lebensformen, Kulturen und Welten. Diese kosmopolitische Haltung drückt sich nicht nur in seinen zwei Wohn- und Arbeitsorten im Lavanttaler Schloss Schmelzhofen und dem urbanen San Francisco aus, sondern vor allem in seiner nahezu fünf Jahrzehnte andauernden künstlerischen Arbeit.

Der Künstler ist ein Forscher, dessen Interesse der Geschichte ebenso gilt wie der Gegenwart. Er untersucht Formen des Archaischen, alte Riten, Mythen, Symbole, Legenden und Erzählungen und entlarvt nebenbei die kaum bewussten Kulte unserer Zeit – vom sinnlich-elementaren Vorgang des Melkens oder dem Malen nach Zahlen für Kinder über den Umgang mit Ikonen der Pop-Musik oder den Fetischcharakter verschiedener Materialien bis hin zu den Säulenheiligen von Amazon, Uber, Paypal & Co.

Pepo Pichler ist auch ein Sammler realer Objekte, von antiken wie zeitgenössischen Artefakten, von Produkten industrieller Erzeugung, von technischen Gerätschaften, Designstücken und Dingen ungewöhnlicher Stofflichkeit. Er integriert Gegenstände der zeitgenössischen Alltagskultur in die Kunst und gewährleistet damit Annäherungsmöglichkeiten an die Wirklichkeit.

Auf des Künstlers Lust am Sammeln folgt schließlich jene am Bauen, Bilden, Konstruieren, am Erfinden und Formen. In diesem Zusammenklang von Reisen, Forschen, Sammeln und Kreieren entstehen Werke in einer großen technischen Bandbreite – Zeichnungen, Grafiken und Malerei, Collagen, Plastik, Installationen, Filme, Assemblagen und Environments.

Die Monografie dokumentiert die vom 23. August 2021 bis 9. Jänner 2022 gezeigte Ausstellung im Museum Moderner Kunst Kärnten, die mit Arbeiten aus Serien wie *Shelter in Space*, *Paint by Numbers*, *Record Covers*, *Thrust into the World*, *Voodoo Still-Lives* oder *Fetish* einen Querschnitt aus Pichlers Œuvre präsentiert. Texte von Mirjam Schmidt, Jerome Tarshis, Markus Waitschacher, Elisabeth Th. Winkler und Christine Wetzlinger-Grundnig beleuchten sein Werk aus kunst- und kulturwissenschaftlicher Perspektive. Josef Winkler hat mit *Mutter der Dinge*, *Vater der Verstrickung* einen literarischen Beitrag geschrieben, der das bei Pichler häufig vorkommende Motiv der Hände ins Zentrum stellt.

Pepo Pichler – a glimpse

Christine Wetzlinger-Grundnig/MMKK (Hg.)

Monografie zur Ausstellung im Museum Moderner Kunst Kärnten/MMKK

vom 23. September 2021 bis 9. Jänner 2022

**Mit Texten von Mirjam Schmidt, Jerome Tarshis, Markus Waitschacher, Elisabeth Th. Winkler, Josef Winkler und Christine Wetzlinger-Grundnig. Übersetzungen Thomas Taborsky, Peter Waterhouse
198 Seiten, dt./engl., über 130 Farb reproduktionen, Atelier- und Ausstellungsfotos, 29,5 x 23,5 cm,
Hardcover, ISBN 978-3-7084-0664-0, € 27,00**

Im Buchhandel oder unter www.verlagheyne.at

Neuerscheinung: Künstlermonografie *Pepo Pichler – a glimpse*, hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig/MMKK

Ausstellung: *Pepo Pichler – a glimpse*, 23. September 2021 bis 9. Jänner 2022, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8, 9020 Klagenfurt/Celovec

Pepo Pichler

Pepo Pichler, geboren 1948 in Klagenfurt, studierte Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Wien (Meisterklasse Max Weiler) und erhielt 1973, im Jahr seines Abschlusses, den Preis der Akademie.

Pichler arbeitet international als Maler, Bildhauer, Objekt- und Medienkünstler. Seit 1975 lebt er hauptsächlich in San Francisco, seit 1992 pendelt er zwischen Kalifornien und St. Margarethen im Lavanttal, wo er und seine Frau Anita Naz das Studio *Kunstmuehle/Art Mill* im Schloss Schmelzhofen ins Leben gerufen haben.

Zahlreiche Reisen mit längeren Aufenthalten in Mexiko, Indien und Venedig führten ihn nach Asien, Island, Nordafrika, in die Türkei und in die meisten Länder Europas. Werke Pepo Pichlers waren weltweit in unzähligen Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen und sind in namhaften Galerien, Kunsthäusern und Museen, u. a. in Chicago, Frankfurt, Houston, Klagenfurt, Krakau, Los Angeles, sowie in privaten Sammlungen vertreten.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2018 *Gods and Fetishes*, Stadtgalerie Amthof, Feldkirchen, A
- 2015 *Private Eyes*, Schloss Wolfsberg, Wolfsberg/Lavanttal, A
Confidential, UNIQA, Klagenfurt, A
Coat of Woods, Skulpturenpark, Holzbau Gasser, Ludmannsdorf, A
- 2014 *Carbon Footprint, Open Studio*, Gut Schmelzhofen, St. Margarethen, A
New Paintings, Jackson Square Gallery, San Francisco, USA
- 2010 *Mysterious Traveller*, Stift Viktring, Viktring, A
Zeit Raum, Exposition, Jennersdorf, A
Kunst am Arbeitsplatz, Fa. Hirsch Armbänder, Klagenfurt, A
- 2009 *Hands-Knots-Roots*, BV Galerie, Klagenfurt, A
Alchemie der Dinge, Galerie Schloss Porcia, Spittal/Drau, A
- 2008 *Jacob's Nightmare*, Burgkapelle, Museum Moderner Kunst Kärnten, Klagenfurt, A
Mysterious Traveller, Zumikon, München, D
Mysterious Traveller, Munich Airport, München, D
- 2006 *Verwurzelung und Verknotung der Systeme*, Europäisches Design Depot, Blauer Würfel, Klagenfurt, A
- 2005 *Open Studio*, in Kooperation mit Galerie Walker, Gut Schmelzhofen, St. Margarethen/Lavanttal, A
- 2004 *Extraordinary Chicks*, Europäisches Design Depot, Blauer Würfel, Klagenfurt, A
- 2002 *Zweihundertdreißigtausendeinhundertdreißig Stunden später*, mit H. G. Leitner, Kunstverein Kärnten, Künstlerhaus, Klagenfurt, A
Melken – Milking, Europäisches Design Depot, Blauer Würfel, Klagenfurt, A
- 2001 *Powered*, Installation, Kelag Schaukraftwerk Forstsee, Velden/Wörthersee, A
- 1999 *Body Parts*, Galerija Karas, Zagreb, HR
Pause – Mahlzeit, Sudhaus, Sorgendorf, A
Staff, inkl. 20-Min.-Video, Europäisches Design Depot, Blauer Würfel, Klagenfurt, A
- 1998 *Final Breakdown*, inkl. 30-Min.-Video, 10 Wetmore Street, San Francisco, USA
Ur-Symbolrad, inkl. 20-Min.-Video, Raicon, Europäisches Design Depot, Blauer Würfel, Klagenfurt, A
- 1997 *Malarstwo i Obiekty*, Pałac Sztuki TPSP, Krakow, PL
- 1995 *Paintings*, Nagy Gyula Galeria, Varpalota, HU
- 1994 *Early Work*, Space Gallery, Los Angeles, USA
- 1993 *Bilder und Objekte*, Kunstverein für Kärnten, Künstlerhaus, Klagenfurt, A
- 1991 *Objects*, Judy Youens Gallery, Chicago, USA
- 1990 *Objects*, Jehu Gallery, San Francisco, USA
Objects, Judy Youens Gallery, Houston, USA

...

Neuerscheinung: Künstlermonografie *Pepo Pichler – a glimpse*, hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig/MMKK

Ausstellung: *Pepo Pichler – a glimpse*, 23. September 2021 bis 9. Jänner 2022, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8, 9020 Klagenfurt/Celovec

- 1975 *Drawings of Projects for South America*, Petite Galerie, Sao Paulo, BR
Drawings of Projects for South America, Petite Galerie, Rio de Janeiro, BR
- 1973 *Zeichnungen und Funde*, Wiener Secession, Wien, A
- 1972 *Objekte und Zeichnungen*, Kärntner Landesgalerie, Klagenfurt, A
Zeichnungen und Gouachen, Galerie Hildebrandt, Klagenfurt, A
Installations, Drawings and Films, mit H. G. Leitner, Upper Market Street Gallery, San Francisco, USA

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2021 *Wiedersehen / Ponovo Snidenje*, Container 25, Wolfsberg/Lavanttal, A
Wiedersehen / Ponovo Snidenje, StadtmacherInnen, Wolfsberg/Lavanttal, A
- 2020 *Ethnologica Carinthiae. Eine Frage der Zeit*, Kunstverein Kärnten, Künstlerhaus, Klagenfurt, A
Tabernakel expanded, Bildraum Bodensee, Bregenz, Vorarlberg, A
- 2019 *Tabernakel*, Kunstverein Kärnten, Künstlerhaus Klagenfurt, A
Internationales Künstlersymposium xyz4, Griffnerhaus, Griffen, A
Kunst übern Berg, Deutschlandsberg meets Wolfsberg, Stadtgalerie Wolfsberg, Wolfsberg/Lavanttal, A | Stadtgalerie Deutschlandsberg, Deutschlandsberg, A
- 2018 *Pepo Pichler. Wolfgang Walkensteiner*, [kunstwerk] krastal Bildhauerhaus, Einöde/Treffen, A
- 2017 *Edition Bühnenbilder des Musikforums*, Fa. Hirsch Armbänder, Klagenfurt, A
mobili II, Galerie Herzogburg, St. Veit/Glan, A
Vermischte Natur, Silent Art Space, Klagenfurt, A
BildhauerInnenzeichnung im Krastal, [kunstwerk] krastal Bildhauerhaus, Einöde/Treffen, A
- 2016 *Sternschnuppen*, Galerie Atelier Berndt, Wolfsberg/Lavanttal, A
Zeitgleich, Augmented Artist Residency, artLAB Carinthia, Stift Ossiach, Ossiach, A
- 2015 *Art Made in Napa*, Napa Museum of Art, Napa, USA
Hier und jetzt, Galerie Andrea Madesta, Regensburg, D
- 2014 *Der Berg*, Stadtgalerie Wolfsberg/Lavanttal, A
Kunstcocktail, Galerie Atelier Berndt, Wolfsberg/Lavanttal, A
Welten, Galerie Walker, Schloss Ebenau, Weitzelsdorf, A
Kunst & Schmuck, Galerie Atelier Berndt, Wolfsberg/Lavanttal, A
- 2013 *fokus sammlung 04. TIERE*, Museum Moderner Kunst Kärnten, Klagenfurt, A
ahnen, in Kooperation mit dem Museum Moderner Kunst Kärnten, Schloss Grafenstein, Grafenstein, A
Caroline, Reimo Wukounig, Pepo Pichler, Kunstverein Kärnten, Künstlerhaus, Klagenfurt, A
Ausstellung, Galerie im Propsthof, St. Andrä/Lavanttal, A
- 2012 *GOLD*, Österreichische Galerie Belvedere, Schloss Belvedere, Wien, A
Déjà vu : imprévu. Sammlungseinblicke, Stadtgalerie Klagenfurt, Klagenfurt, A
...
- 1982 *Artists Furniture*, San Francisco International Airport, San Francisco, USA
Solidarity with Central America, Museum of the University of Mexico, Mexico City, MEX
- 1981 *Three Views at Space*, Santa Barbara Museum, Santa Barbara, USA
Three Views at Space, Space Gallery, Los Angeles, USA
The Mask as Metaphor, Contemporary Artists Invitational, Craft and Folk Art Museum, Los Angeles, USA
- 1980 *The Mask as Metaphor*, Security Pacific Plaza, Los Angeles, USA
- 1973 *Diplomausstellung*, Preis der Akademie, Akademie der Bildenden Künste, Wien, A
6. INTART, Udine, Centro Friulano Arte Plastiche, Friuli-Venezia-Giulia, I
- 1972 *Five New Artists*, San Francisco Arts Commission Gallery, San Francisco, USA

Neuerscheinung: Künstlermonografie *Pepo Pichler – a glimpse*, hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig/MMKK

Ausstellung: *Pepo Pichler – a glimpse*, 23. September 2021 bis 9. Jänner 2022, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8, 9020 Klagenfurt/Celovec

Publikationen (Auswahl)

- 2020 *xyz4. Internationales Künstlersymposium 2019*, www.griffner.com/pa/kuentlersymposium/ [20. 9. 2021]
- 2019 *Tabernakel. Das Gestaltungsexperiment*, Ausstellungskatalog, Hosel, Walter, Kunstverein Kärnten, Künstlerhaus, Klagenfurt 2019
- 2018 *Pepo Pichler. Wolfgang Walkensteiner*, Ausstellungskatalog, [kunstwerk] krastal, Einöde/Treffen 2018
Winkler, Elisabeth Th., *Pepo Pichler. Gods and Fetishes*, in: Art Quarterly, Winter 2018, Wien 2018
EVIVO 2018. Die Kunst der Gestaltung, Hosel, Walter, Kunstverein Kärnten, Künstlerhaus, Klagenfurt 2018
- 2017 *BildhauerInnenzeichnung im Krastal*, Ausstellungskatalog, [kunstwerk] krastal, Einöde/Treffen 2017
- 2016 Kohler, Nikolaus Immanuel, *Carbon Footprint*, in: Art Quarterly, Sommer 2016
- 2015 Schwar, Stefan, *Roh – Stoff*, in: Umbruch. Magazin für Grafik, Design, Architektur, Kunst, März–Mai 2015
- 2014 Pichler, Pepo, *Carbon Footprint, mit Texten von Andrea Madesta*, Wolfgang Walkensteiner, Josef Winkler, Übersetzung Peter Waterhouse, Heyn, Klagenfurt 2014
- 2013 *ahnen*, Ausstellungskatalog, Orsini-Rosenberg, Markus, Schloss Damtschach, Grafenstein 2013
- 2012 Pils, Richard, *Pepo Pichler. Mysterious Travellers*, Texte von Josef Winkler, Übersetzung Peter Waterhouse, Bibliothek der Provinz, Weitra 2012
Gold, Ausstellungskatalog, Zaunschirm, Thomas, Husslein-Arco, Agnes, Österreichische Galerie Belvedere, Hirmer, München 2012
Déjà vu: imprévu. SAMMLUNGSEINBLICKE, Ausstellungskatalog, Stadtgalerie Klagenfurt, Klagenfurt
- 2012 Czechner, Bernd, *Die Magie einer lösbaren Verbindung*, in: Art Quarterly, Frühjahr 2012
- 2010 Ripper, Helga, *Mysterious Traveller*, in: Die Brücke. Kärnten. Kunst. Kultur, Juni 2010
- 2008 *Pepo Pichler. Jacob's Nightmare*, Ausstellungskatalog, Madesta, Andrea, Museum Moderner Kunst Kärnten, Klagenfurt 2008
Kuehs, Melanie, *Scans des Unterbewussten*, in: Vernissage, April 2008
Sofocleous, Elena, *Geheimnisvolle Kofferszenen*, in: Süddeutsche Zeitung, 26. April, 2008
Moeller, Kerstin, *Der Koffer als Kunstraum*, in: Nürnberger Nachrichten, 6. Mai, 2008
...

Die Autorinnen und Autoren

Mirjam Schmidt, geboren 1993 in Neunkirchen, D, von 2011 bis 2017 Studium der Bildwissenschaften und Evangelischen Theologie an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken, ebendort von 2017 bis 2019 Studium der Kunstgeschichte und Religiösen Traditionen in Europa, seit 2019 Kunsthistorikerin im Museum Moderner Kunst Kärnten mit Schwerpunkt im Ausstellungsmanagement und Marketing.

Jerome Tarshis ist Kulturjournalist und verfasste Texte für *Artforum*, *Art in America*, *The Atlantic Monthly*, *Vogue*, *Christian Science Monitor*, *American Heritage*, *Smithsonian*, *ZYZZ YVA*, *Evergreen Review* und viele andere Magazine und Zeitschriften. Er ist einer der Autoren des von Barney Rosset und Ed Halter herausgegebenen *From the Third Eye: The Evergreen Review Film Reader* (New York, Seven Stories Press). Tarshis lebt in San Francisco.

Markus Waitschacher ist Kulturanthropologe, Kunstvermittler und Kurator. Seit 2013 arbeitet er in der Bildungsabteilung am Universalmuseum Joanneum. Als Kunstvermittler ist er auch projektbezogen tätig (u. a. für den steirischen Herbst oder die Grazer Galerientage) und als freischaffender Kurator (u. a. 2020 Kunstverein <rotor> und viennacontemporary, 2019 Bazament, Tirana, Albanien, 2018 und 2020 Kunstverein Kärnten, 2016 und 2019 Pavelhaus/Pavlova hiša, Bad Radkersburg, 2015 Centro de Desarrollo de las Artes Visuales, Havanna, Kuba). Zwischen 2012 und 2018 betreute Waitschacher den Kunstraum haaauch-quer in Klagenfurt mit. Seit 2020 ist er Mitarbeiter bei Graz, Deine Sammlung, seit 2021 Spartenbeauftragter für Bildende Kunst im Forum Stadtpark.

Elisabeth Th. Winkler arbeitet als freischaffende Kunsthistorikerin und Kuratorin seit 2013 in Kärnten. Studium der Kunstgeschichte an der Universität Wien und Museologie an der Universität für angewandte Kunst Wien. Forschungsstipendien in Paris, Washington und New York. Langjährige Tätigkeit in den Galerien Carinthia und Heike Curtze. Wissenschaftliche Assistenz der ersten Internet-Applikation des Design-Info-Pools sowie der Design-Showcases im MAK – Museum für angewandte Kunst Wien. 2015 Gründung von art : resort, digitale und analoge

Neuerscheinung: Künstlermonografie *Pepo Pichler – a glimpse*, hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig/MMKK

Ausstellung: *Pepo Pichler – a glimpse*, 23. September 2021 bis 9. Jänner 2022, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8, 9020 Klagenfurt/Celovec

Archivierung privater Kunstsammlungen und Künstlerœuvres.

Seit 2016 mit der Digitalisierung von Pepo Pichlers Werk betraut. 2016 Kuration der Ausstellung und augmented artist residency ZEITGLEICH im Stift Ossiach. Publikationen unter anderem in Parnass, Die Brücke, AQ sowie in diversen Kunstkatalogen. Internationale Studienreisen und Projekte, vorwiegend im asiatischen Raum. 2016 Projektassistenz für die Inaugurationsausstellung Morphology of Archive, Museum of Go, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Story of Space, Panjim, sowie Korrespondentin der Kochi-Muziris Biennale, Kochi, Indien.

Josef Winkler, geboren am 3. März 1953 in Kaming bei Paternion, Kärnten, arbeitet seit 1982 als freier Schriftsteller. Auf Vermittlung von Martin Walser konnte er 1979 seinen ersten Roman *Menschenkind* im Suhrkamp Verlag veröffentlichen. Inzwischen sind im Suhrkamp Verlag 19 Bücher von Josef Winkler erschienen, die in 17 Sprachen übersetzt wurden, darunter zuletzt im Oktober 2020 *Begib dich auf die Reise oder Drahtzieher der Sonnenstrahlen* (edition suhrkamp), 2019 *Der Stadtschreiber von Kalkutta* und 2018 der Roman *Lass dich heimgeigen, Vater, oder Den Tod ins Herz mir schreibe*.

2001 erhielt Winkler für seine römische Novelle *Natura morta* den von Günter Grass gestifteten Alfred-Döblin-Preis, 2007 den Großen Österreichischen Staatspreis und 2008 den Georg-Büchner-Preis der Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt.

Christine Wetzlinger-Grundnig, geboren 1966 in Klagenfurt, von 1985 bis 1994 Studium der Ethnologie und Kunstgeschichte in Wien und Graz, von 1995 bis 2002 an der Kärntner Landesgalerie im Wissenschaftlichen Dienst tätig, von 1996 bis 2002 stellvertretende Leiterin der Kärntner Landesgalerie, von 2003 bis 2010 Leiterin der Kunstsammlung des Landes Kärnten, seit 2010 Direktorin des Museums Moderner Kunst Kärnten, von 2004 bis 2013 Mitglied des Kärntner Kulturgremiums.

Der Verlag

Verlag Johannes Heyn GesmbH & Co. KG
Friedensgasse 23, A-9020 Klagenfurt/Celovec
Tel.: +43/ (0)463/ 33 631, Fax: +43463/ 33 631-33
Mail: office@verlagheyne.at, www.verlagheyne.at

Für Rückfragen, Rezensionsexemplare sowie weiteres Bildmaterial zur Berichterstattung steht Ihnen Achim Zechner zur Verfügung: +43/ (0)664/ 502 3052, achim.zechner@verlagheyne.at